



<https://biz.li/40x8>

VON DER KINDERINTENSIVPFLEGE ZUR PFLEGEDIREKTION

Veröffentlicht am 21.01.2025 um 15:55 von Redaktion AltkreisBlitz

Sie hat sich wahrlich keine einfache Aufgabe ausgesucht. Anne Gottselig startet als Pflegedirektorin für die beiden Standorte in Großburgwedel und Lehrte. Neubauten, Zwischenlösungen, Teamzusammenführungen – die Liste der Herausforderungen ist lang. Die 41-Jährige hat sich genau deshalb für das KRH entschieden. Hier, so ihr Eindruck, kann sie mitgestalten und etwas bewegen. „Wir freuen uns sehr, dass wir Frau Gottselig in unserem Team begrüßen dürfen“, verdeutlicht Dr. Matthias Bracht, KRH Geschäftsführer Medizin. „Mit ihrer breiten Erfahrung, ihrer mitnehmenden und begeisternden Art und ihrem aus den täglichen Herausforderungen der Patientenversorgung geprägtem Führungsverständnis ist sie eine tolle Bereicherung für die Standorte und das Führungsteam des KRH.“



Anne Gottselig © KRH Klinikum Region Hannover

Gottselig ließ sich schon als Schülerin nicht abschrecken von der Krankenhauswelt. Mutter und Schwester waren schon in der Pflege tätig und so entschied sie sich für den Weg in die Kinderkrankenpflege. „Die Erzählungen im Familienkreis haben mich schon immer fasziniert, sodass mir schon ganz früh klar war, dass ich mit Kindern im Krankenhaus arbeiten wollte. Während der Ausbildung am AKH Celle hatte ich dann natürlich auch Aufenthalte auf der Frühgeborenenintensivstation und spürte, das ist mein Ding.“ Es folgte die Fachweiterbildung Neonatologie an der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) und die jahrelange Arbeit auf Intensivstation. „Ich möchte mich stetig weiterentwickeln“, gesteht Gottselig auch im KRH Podcast Folge 55 im Gespräch mit Steffen Ellerhoff. Und so studierte sie berufsbegleitend an der Evangelischen Fachhochschule in Hannover und an der Universität Bielefeld und erwarb den Bachelor of Arts Pflege und den Master of Health Administration. Beruflich ging es für sie weiter in die Stabstelle Pflegeentwicklung am AKH Celle und schließlich auf die Position der Pflegedienstleitung. „Ich durfte selber natürlich schon viele Führungskräfte erleben“, berichtet die Pflegeexpertin. „Dabei habe ich oft gedacht, das finde ich gut, das will ich auch mal so machen. Anderes fand ich weniger zielführend und habe mir vorgenommen, das anders zu machen.“ Gottselig spielt damit gerade auf Veränderungsprozesse an. „Man muss sich gemeinsam auf Ziele verständigen und dann im stetigen Austausch an der Erreichung dieser Ziele arbeiten“, fasst sie einen ihrer Grundsätze zusammen. Das KRH Klinikum Region Hannover war der 41-Jährigen schon immer ein Begriff. Gerade in den zurückliegenden zwei Jahren hat sie die positive Dynamik wahrgenommen, die von Deutschlands drittgrößtem kommunalen Krankenhauskonzern ausging. „Mir hat einfach die offene und lockere Art gefallen, wie hier auch in der Öffentlichkeit und gerade in den sozialen Medien mit den aktuellen Herausforderungen in der Krankenhauswelt umgegangen wird. Da war es für mich ein relativ kleiner Schritt, als ich die Stellenausschreibung sah, da möchte ich sehr gerne mitgestalten.“

Neben den tollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Großburgwedel und Lehrte, mit denen sie viel weiterbewegen will, freut sich Gottselig auch auf die Größe und Komplexität des KRH. „Da sind so viele andere erfahrene Führungskräfte, von denen ich auch etwas lernen kann.“ Wer jenseits der Krankenhauswelt inhaltliche Anknüpfungspunkte zu Anne Gottselig sucht, um mit ihr ins Gespräch zu kommen, der ist mit Tipps für Radwander Routen bei ihr an der richtigen Stelle.